

## Bekanntmachung

### **Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes der Wasserfassung Gramkow im Landkreis Nordwestmecklenburg, Amt Klützer Winkel, Amt Grevesmühlen-Land und Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen gemäß § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes**

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 30. November 2016- 42b-520.15.1.5.2-13 0 74

Auf Anregung des Zweckverbandes Wismar, Dorfstraße 28, 23972 Lübow, ist von Amts wegen das Wasserschutzgebiet der Wasserfassung Gramkow im Landkreis Nordwestmecklenburg, Amt Klützer Winkel, Amt Grevesmühlen-Land und Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, neu festzusetzen.

In den Gebietskörperschaften betrifft der Geltungsbereich der Trinkwasserschutzzonen folgende Gemarkungen bzw. Flurbereiche:

#### **Trinkwasserschutzzone I:**

Gemarkung Gramkow	Flur 1 u. 2,
Gemarkung Hohenkirchen	Flur 2.

#### **Trinkwasserschutzzone III A:**

Gemarkung Gramkow	Flur 1 u. 2,
Gemarkung Hohenkirchen	Flur 1 u. 2,
Gemarkung Manderow	Flur 1.

#### **Trinkwasserschutzzone III B:**

Gemarkung Barendorf	Flur 1;	Gemarkung Jamel	Flur 1;
Gemarkung Jassewitz	Flur 1 u. 2;	Gemarkung Gressow	Flur 1;
Gemarkung Hoikendorf	Flur 1;	Gemarkung Manderow	Flur 1.

Gemäß § 51 Abs. 1 und 2 und § 52 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972), sind Wasserschutzgebiete durch Rechtsverordnung vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern festzusetzen. Vor der endgültigen Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes der Wasserfassung Gramkow ist gemäß § 122 Abs. 3 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 699), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 432), ein Anhörungsverfahren nach den Bestimmungen des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. April 2016 (GVOBl. M-V S. 198, 202), durchzuführen. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg ist Anhörungsbehörde.

Die Antragsunterlagen einschließlich des Entwurfs der Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes der Wasserfassung Gramkow (Wasserschutzgebietsverordnung Gramkow) liegen vom

**10. Januar 2017 bis zum 10. Februar 2017**

1. beim Amt Klützer Winkel, Schloßstr. 1, 23948 Klütz  
zu den Sprechzeiten:  
  
Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
  
2. beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amtsgebäude Dorf Mecklenburg- Bauamt-  
Am Wehberg 17 (3. Etage), 23972 Dorf Mecklenburg  
zu den Öffnungszeiten:  
  
Montag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
  
3. bei der Stadt Grevesmühlen,- Bauamt, Haus 2, 1.OG-, Rathausplatz 1,  
23936 Grevesmühlen,  
zu den Öffnungszeiten:  
  
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  
4. beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg- Dezernat 42-  
(StALU WM), Bleicher Ufer 13, 19053 Schwerin  
zu den Dienstzeiten:  
  
Montag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Nach § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG M-V kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Anhörungsbehörde, beim Amt Klützer Winkel, bei der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Grevesmühlen & Amt Grevesmühlen-Land und beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen müssen hinreichend konkret und substantiiert sein und deutlich erkennen lassen, welches Rechtsgut oder Rechtsschutzinteresse aus der Sicht des Einwenders verletzt wird.